

## Musikgarten

Seit fast einem Jahr sind wir nun schon beim Musikgarten dabei. Ich habe das Angebot im Petrus-Boten entdeckt. Erst habe ich überlegt, ob mein Sohn Tom dafür eventuell noch zu klein ist. Zu diesem Zeitpunkt war er erst 8 Monate. Aber dann dachte ich, „Warum



nicht?“. Wir haben dann zunächst einmal „geschnuppert“ und es hat uns sofort so gut gefallen, dass wir direkt in den Kurs (0 bis 1,5 Jahre) eingestiegen sind. Mittlerweile sind wir in die nächste Gruppe aufgerückt (Phase 1: 1,5-3,5 Jahre) und werden sicherlich weiter dabei bleiben. Für die ganz Kleinen ist es eine tolle Gelegenheit, erste Kontakte mit gleichaltrigen Kindern zu knüpfen.

Die Musik verbindet dabei und alle haben Spaß.

Alle singen gemeinsam Lieder. Am Anfang sind das einfache und kurze Lieder, damit die Kleinen auch alles verfolgen können. Die Kinder haben die ersten Erfahrungen mit Instrumenten gemacht. Zu Beginn haben Tom die Trommel und das Xylophon besonders gut gefallen. Da konnte er sofort aktiv mitmachen.

Beim Einstieg in den Kurs haben wir alle ein kleines Beutelchen geschenkt bekommen, in dem zwei Klanghölzer, eine Rassel und ein Tuch zu finden waren.

Diese Instrumente konnten wir dann auch zu Hause verwenden, Lieder damit begleiten und nachsingen und ganz einfach kreativ Musik machen.

Im Kurs machen wir tolle Rhythmusübungen und die Kinder können dabei aktiv ein Gefühl für die Musik bekommen. Zu Beginn waren natürlich die Kleinen noch nicht so richtig mobil und alle lagen oder saßen bei ihren Eltern. Die Zeit geht aber so schnell vorbei und ruckzuck waren schon alle Kinder im Raum unterwegs und haben angefangen, die



Musikwelt selbst zu erkunden. Mittlerweile machen die Kinder aktiv mit und wir tanzen, musizieren und klatschen gemeinsam. Ganz besonders gerne mögen alle Kinder die kleinen Tamburine und die große Trommel. Damit kann man richtig Krach machen. Die Kinder spielen miteinander und ganz besonders gerne sind alle bei Gabi. Da sind sie mitten im Geschehen und das ist natürlich das Tollste für alle.

Die Zeit geht immer so schnell um und wir freuen uns dann immer schon auf die nächste Woche.

Claudia Stich